

Wohnen & Wohlfühlen

Das Magazin der Wohngesellschaften Goslar/Harz – Ausgabe 15 • 2023



Suchen und Varieté-Karten gewinnen [S. 12](#)

Modernes Wohnen mit Wohnberechtigungsschein [S. 4](#)

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpersonen rund ums mieten · wohnen · wohlfühlen

Empfang

info@wohnen-goslar-harz.de

Isabell Rothkegel 05321 7807-30

rothkegel@wohnen-goslar-harz.de

Wir sind zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie erreichbar:

montags und dienstags	7:00 – 16:00 Uhr
mittwochs und freitags	7:00 – 13:00 Uhr
donnerstags	7:00 – 18:00 Uhr

REPARATURANNAHME

Wibke Schur 05321 7807-53

schur@wohnen-goslar-harz.de

NOTDIENST

für dringende, unaufschiebbare Reparaturen außerhalb unserer telefonischen Erreichbarkeit

Dringende Notfälle sind unter anderem:

- Totalausfall der Heizung oder Warmwasserversorgung
- Wasserrohrbrüche
- Stromausfall in der kompletten Wohnung oder im kompletten Treppenhaus
- Verstopfung WC
- Fahrstuhl ausfall
- Gasgeruch im Haus oder in Ihrer Wohnung



05321 7807-55

Falls der Notdienst-Einsatz nicht erforderlich ist, können diese Mehrkosten dem Veranlasser in Rechnung gestellt werden.

Öffnungszeiten

montags und dienstags

9:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 15:30 Uhr

donnerstags

9:00 – 12:30 Uhr

14:00 – 17:30 Uhr

Profitieren Sie vom Serviceportal „WohnenGoslar“ per App oder Internet.



Impressum

Herausgeber: Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH, Wohnbaugesellschaft mbH für den Landkreis Goslar Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar
Telefon 05321 7807-0
E-Mail info@wohnen-goslar-harz.de
www.wohnen-goslar-harz.de

V. i. S. d. P.: Jan-Hendrik Fischer

Redaktion: Anja Fulst, Nadine Geide

Auflage: 4.000 Exemplare, Erscheinungsweise: zweimal jährlich

Realisierung: Broska & Brüggemann Werbeagentur GmbH

Fotonachweis: Titel: Maya Kruchankova - Shutterstock.com; S. 3 u.: varuna - Shutterstock.com; S. 6: m.: nnattalli - Shutterstock.com, u.: petrborn/Fotolia.com, Golden Sikorka - Shutterstock.com, Naty-kach Nataliia - Shutterstock.com; S. 7 o.: krissikunterbunt - stock.adobe.com, r.: Kichigin - Shutterstock.com, l.m.: RomoloTavani-Shutterstock.com; S. 8 o.: NetVector-Shutterstock.com, u.: YannikRunge; S. 9 o.: Yevgenij_D-Shutterstock.com, l. u.: GoodStudio - Shutterstock.com; S. 12: o: Karlygash - Shutterstock.com, l. o.: Vector Tradition - Shutterstock.com, r. v. o.: Tatiana Gulyaeva - Shutterstock.com, zveillust - Shutterstock.com, Mintoboru - Shutterstock.com; m: Filin Alexander - Shutterstock.com; weitere Fotos: Wohngesellschaften Goslar/Harz

Liebe Leserinnen und Leser,

ist bei Ihnen ein Glas halb leer oder halb voll? Die jeweilige Perspektive macht etwas mit unserem Denken und Fühlen. Wir können uns ärgern und enttäuscht sein, dass die Hälfte schon weg ist. Oder wir können uns freuen, dass wir noch eine Hälfte des Getränks genießen können. So simpel dieses Beispiel klingt, so gut passt es zur Stimmung in diesen herausfordernden Zeiten. Manchmal neigen wir dazu, nur das Negative zu sehen und vergessen, das Positive zu schätzen.

Mir sind bei den Artikeln dieses Hefts einige Beispiele aufgefallen. Natürlich erscheint es zunächst als Verlust, in die Jahre gekommene Häuser abzureißen. Doch unsere Neubauten in der Marienburger Straße und Königsberger Straße in Goslar-Jürgenohl werden einigen Menschen mit geringem Einkommen ein zeitgemäßes Wohnen ermöglichen. Wenn Sie sich ab Mitte nächsten Jahres selbst um Ihren Fernsehempfang kümmern müssen (siehe Seite 8), ist das eventuell mit etwas Aufwand verbunden. Dafür können Sie sich für genau das Angebot entscheiden, das wirklich zu Ihren Bedürfnissen passt. Ein Laubhaufen auf dem Grundstück stört eventuell das ästhetische Empfinden, schützt aber Kleintiere in ihrer Winterruhe.

Eine positive Grundeinstellung charakterisiert alle Menschen, die auf andere Rücksicht nehmen und ihnen helfen. Vor allem ehrenamtlich Tätige sind motiviert, durch ihre Arbeit Gutes zu bewirken. In unserer Reihe zum Ehrenamt berichten wir diesmal auf Seite 10 über den Integrationsbetrieb Goslarsche Höfe. Vielleicht bekommen Sie ja Lust, dazu beizutragen, dass gebrauchte Gegenstände wertgeschätzt werden. Gemeinsam etwas zu tun und dabei Freude zu erleben steht auch im Mittelpunkt der Freizeitaktivitäten, die im Beratungsbüro „LebensRaum“ und im Nachbarschaftshaus in Goslar-Jürgenohl angeboten werden. Auf Seite 9 stellen wir Ihnen die interkulturelle „Kulturwerkstatt Jürgenohl“ vor, die Sie zum kreativen Mitmachen einlädt.

Auch in dieser Ausgabe können Sie wieder etwas Besonderes gewinnen: Der Stadtteilverein Oker e. V. engagiert sich dafür, Menschen aus der Nachbarschaft zusammenzubringen und Begegnungen zu ermöglichen.

Am 2. Dezember findet in der Begegnungsstätte Oker das „Okeraner Weihnachts-Varieté“ statt – und Sie können dabei sein. Wir verlosen zweimal zwei Karten unter denjenigen, die herausfinden, wie viele Masken-Symbole wir auf den Seiten dieses Magazins versteckt haben. Also Augen auf beim Blättern. Mehr Informationen zum Suchspiel finden Sie auf Seite 12. Kleiner Tipp: Schon auf dieser Seite können Sie eines der Masken-Symbole entdecken.



Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen des Magazins!

Ihr
Jan-Hendrik Fischer



Modernes Wohnen mit Wohnberechtigungsschein



Abriss und Neubau in Goslar-Jürgenohl

Normalerweise hat Bestandspflege durch das Sanieren und Modernisieren von Häusern für die Wohngesellschaften Goslar/Harz hohe Priorität. Doch wie Sie bereits in unserer Magazin-Ausgabe im Herbst 2022 lesen konnten, haben wir uns bei drei Wohnblöcken in Goslar-Jürgenohl für einen anderen Weg entschieden: An der Kreuzung Marienburger Straße und Königsberger Straße entstehen zwei Ersatzneubauten.

Ab Ende 2022 rückten Bagger an, um die in den 1950er-Jahren erbauten Wohnhäuser Marienburger Straße 3/5/7 sowie Königsberger Straße 50/52/54 und 56/58/60 abzureißen. Die zwei neuen Häuser auf den Grundstücken erhalten die Anschriften Marienburger Straße 3 und Königsberger Straße 50.

Die rund 1.860 Quadratmeter Wohnfläche pro Haus verteilen sich auf drei Etagen und die obere Etage ist ein nach hinten versetztes Staffelgeschoss mit Dachbegrünung. Rein optisch werden die Neubauten schon ein zeitgemäßes Highlight sein und somit auch zu einer Aufwertung des Gebietes beitragen. Alle Etagen sind

barrierefrei mit einem Fahrstuhl erreichbar, die Wohnungen sind teilweise rollstuhlgerecht konzipiert. Für die Haustechnik sind Wärmepumpen und eine Photovoltaik-Anlage vorgesehen. Vor den Häusern wird es Einstellplätze geben.

In jedem Haus entstehen siebzehn 2-Zimmer-Wohnungen, sechs 3-Zimmer-Wohnungen und sechs 4-Zimmer-Wohnungen. Da unser Neubauprojekt durch öffentliche Gelder gefördert wurde, sind alle 58 Wohneinheiten Sozialwohnungen mit günstigen Mieten.

Sowohl der Abriss als auch der Baustart auf den Grundstücken erfolgte zeitversetzt. Während das Mauerwerk am ersten Haus schon weit fortgeschritten ist, haben die Arbeiten am zweiten Haus im August begonnen. Mit der Fertigstellung des Hauses Marienburger Straße 3 ist im Sommer 2024 zu rechnen. Die Vermarktung der Wohnungen startet im Frühjahr 2024.

Wir freuen uns darauf, mit den neuen Häusern zur Weiterentwicklung des Stadtteils Jürgenohl beizutragen.





Direkt nach dem Abriss begann der Neubau. Von der Bodenplatte aus wachsen die gemauerten Wände Stück für Stück in die Höhe.

Winterruhe im Laubhaufen

Igel nicht voreilig mitnehmen

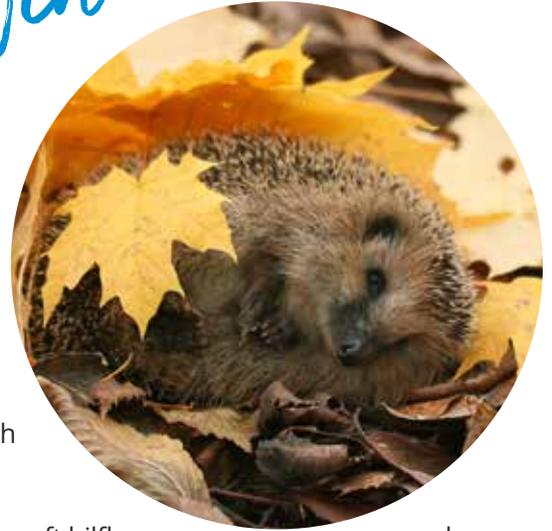
► Mal kalt, mal wärmer – Winter sind mittlerweile oft nicht mehr so, wie sie sein sollten. Das führt dazu, dass diverse Kleintiere aus ihrer Winterruhe erwachen. Vor allem Igel und Siebenschläfern machen die starken Temperaturschwankungen zu schaffen.

Die Reisig- und Laubhaufen auf unseren Grundstücken sind kein „Müll“, sondern gewollt und mit unseren gärtnerischen Dienstleistern abgestimmt. Die Haufen tragen dazu bei, dass die unter Naturschutz stehenden Tiere gut durch den Winter kommen. Ein weiterer positiver Effekt: Das Laub wird langfristig zu Humus und dient Pflanzen als Nährstoff- und Wasserlieferant.

Im letzten Januar hatten wir in der Danziger Straße einen unterernährten Igel aufgefunden. In Abspra-

che mit dem NABU haben wir die „Erstversorgung“ mit Katzenfutter, Wasser und Hackfleisch durchgeführt.

Igeljunge wirken oft hilflos und verwaist, werden aber meistens noch von der Mutter versorgt. Bitte entnehmen Sie nur Igel, die sich in unmittelbarer Gefahr befinden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an das **Igelzentrum Laatzen** unter der **Telefonnummer 0511 233161** oder an die spezielle Nummer für hilfsbedürftige Igelsäuglinge 0151 22421163.



Gesundheitscheck von der Wurzel bis zur Krone

Nächste Baumkontrolle ab Januar

► Auf den Grundstücken der Wohngesellschaften Goslar/Harz wachsen 2.215 Bäume. Das wissen wir so genau, weil wir einmal im Jahr eine Sichtkontrolle bei allen Bäumen von Wurzel, Stamm und Krone durchführen. Seit April wird unser Baumbestand sogar in ein digitales Baumkataster eingetragen.

Aufgrund der Verkehrssicherungspflicht müssen wir notwendige Vorkehrungen treffen, um Schäden an Dritten zu vermeiden. Ein Baum wird nur gefällt, wenn die Standsicherheit gefährdet ist oder Bruchgefahr besteht.

Aktuelles aus unseren Fachbereichen

Herzlich willkommen

► Seit 1. August ist Henrik Grabenhorst als Bereichsleiter Wohnen bei uns tätig. Aufgewachsen im nördlichen Harzvorland hat er seine Laufbahn klassisch mit einer Ausbildung zum Immobilienkaufmann in Wolfenbüttel begonnen. Nach weiteren beruflichen Stationen freut er sich darauf, sich nun direkt im Harz zusammen mit Kolleginnen und Kollegen um das Grundbedürfnis Wohnen kümmern zu dürfen.

Wir wünschen Henrik Grabenhorst viel Erfolg und Spaß in seiner neuen Funktion.



Novelle des Telekommunikationsgesetzes

Gebühr für Fernsehempfang nicht mehr in den Betriebskosten, ab 1. Juli 2024 entscheiden Sie selbst



► Bisher wurden die Kosten für das Kabelfernsehen oder den Betrieb der Gemeinschaftsantennenanlage günstig und bequem über die Betriebskosten abgerechnet. Durch eine Änderung des Telekommunikationsgesetzes ist dies ab 1. Juli 2024 nicht mehr möglich. Aber keine Sorge: Sie können weiterhin das bisherige TV-Signal empfangen.

Wenn Vermieter, wie wir als Wohngesellschaften, einen Sammelvertrag mit einem TV-Anbieter geschlossen hatten, wurden die Kosten auf alle Mietparteien umgelegt. Diese sogenannte Umlagefähigkeit entfällt durch die Gesetzänderung spätestens zum 30. Juni 2024. Falls Sie den Kabelanschluss nicht genutzt haben und über eine andere Empfangstechnik TV gesehen haben, sparen Sie künftig sogar Geld.

Was bedeutet dies jetzt für Sie?

Sie müssen sich künftig selbst um Ihren Fernsehempfang kümmern. Sie können beispielsweise über das In-

ternet fernsehen, sofern Sie über einen Internetanschluss und einen internetfähigen Fernseher verfügen. Oder Sie müssen eigene Verträge mit einem Kabelanbieter Ihrer Wahl schließen.

Natürlich können Sie auch bei Ihrem jetzigen Anbieter bleiben: Vodafone und das Fernsehhaus Garthoff GbR stellen Ihnen auch weiterhin Lösungen für Ihren Fernsehempfang zur Verfügung. Sie können dann selbst wählen, ob Sie eines der Produkte nutzen möchten. Die Kosten sind dann nicht mehr Bestandteil der Betriebskostenabrechnung, sondern Sie bezahlen direkt.

Über alle Details zu Änderungen und Angeboten werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Wichtig zu wissen: Wenn Sie bereits einen Vertrag für Internet und IPTV haben, können Sie selbstverständlich bei Ihrem jetzigen Anbieter bleiben.



Unser Rezepttipp:

Peanut-Butter-Oatmeal Cookies

► 120 g weiche Butter, 70 g weißen Zucker, 60 g braunen Zucker und 2 Päckchen Vanillezucker in einer Schale verrühren. 130 g cremige Erdnussbutter ohne Stücke und 1 Ei unterrühren. 90 g Mehl, 1 TL Backpulver, 1/2 TL Salz, 90 g Haferflocken und 150 g Schokoladen-Chunks Zartbitter hinzufügen und alles gut vermischen. Den Teig 30 Minuten in den Kühlschrank stellen. Anschließend jeweils einen gehäuften TL Teig zu einer Kugel formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech setzen. Von 50 g Schokoladen-Chunks jeweils ein paar in jede Teigkugel drücken. Bei 175 °C Ober-Unterhitze ca. 12 bis 13 Minuten backen bis die Kekse leicht Farbe angenommen haben.

Credo: Die Kolleginnen und Kollegen freuen sich immer über leckere Verlockungen von unserem Auszubildenden Yannik Runge.

Kunst und Kulinarik für Neugierige

Interkulturelle Kreativgruppe im „LebensRaum“

► Im Beratungsbüro „LebensRaum“ in der Danziger Straße 53 und auch im Nachbarschaftshaus in der Kneippstraße 14 finden verschiedene Gruppenaktivitäten und Veranstaltungen statt, die von vielen Ehrenamtlichen unterstützt werden.

Seit 2016 besteht die Freizeitgruppe „Kulturwerkstatt Jürgenohl“, die von der Künstlerin Huyen Tran Chau angeleitet wird. Das Angebot bietet Raum für kulturelle und soziale Teilhabe sowie ein lebendiges Miteinander aller Nationalitäten und Altersgruppen. Bei den kreativen Aktivitäten wie Basteln, Nähen und Kochen fließen die internationalen Perspektiven ein.

Die Teilnehmenden experimentieren künstlerisch und kulinarisch bei monatlich wechselnden Themen. Zu denen gehören zum Beispiel Textil- und Papierkunst, Holzverarbeitung, Glasmalerei, Aromagarten, Kräuter und Wildkräuter, Haut und Haare, heilsame Gewürze sowie Sagen und Märchen.

Kulturwerkstatt Jürgenohl

donnerstags 15 bis 18 Uhr
Danziger Straße 53

Kontakt:

Tran Chau

Telefon: 0159 02673458

E-Mail: kulturwerkstatt.chau@gmail.com

Informationen zu allen Gruppenangeboten finden Sie auf der Internetseite www.lebensraum-juergenohl.de



Bei einem Fest in Jürgenohl gab es am Stand der Kulturwerkstatt selbstgemachte Leckereien mit Wildkräutern als Zutaten.



Haben Sie Fragen oder Wünsche zu den Freizeitangeboten? Dann melden Sie sich gern bei Quartiersmanagerin Kyra Börnemeier.

Telefon: 01514 2686837

E-Mail: quartiersmanagement@lebensraum-juergenohl.de

Beratungsbüro „LebensRaum“

Danziger Straße 53

38642 Goslar (1. Etage)

Sprechstunden:

dienstags 14 bis 17 Uhr

donnerstags 9 bis 12 Uhr

Wir arbeiten ehrenamtlich ... und es ist uns eine Ehre

Goslarsche Höfe-Integrationsbetrieb gGmbH

► „Niemand und nichts ist unbrauchbar“ – dieses Motto setzen die Goslarschen Höfe in vielfacher Hinsicht um. Sie sind für Menschen mit und ohne Behinderung „eine Station auf dem Weg in das Arbeitsleben“ und bieten viele Möglichkeiten, um Zeit sinnvoll für ehrenamtliche Tätigkeiten zu nutzen. Gebrauchte Gegenstände zu reparieren und zu verkaufen, ist gelebte Nachhaltigkeit.



Im Hof-Kaufhaus arbeiten unter anderem Frau G. und Anne Winterberg zusammen, die fast jeden Artikel kennen, der hier angeboten wird. Das liegt auch daran, dass sie sich einig sind: Ordnung muss sein, damit sich alle Kaufinteressenten gut zurechtfinden.

Eine spezielle Abteilung des Kaufhauses ist die Hof-Boutique für Kleidung, denn dieser Bereich wird zurzeit komplett ehrenamtlich organisiert. Seit Daniela Denecke vor eineinhalb Jahren durch die Freiwilligen Agentur auf die Goslarschen Höfe aufmerksam wurde, möchte sie die Arbeit dort nicht mehr missen, denn sie liebt die persönlichen Gespräche mit den Kundinnen und Kunden.



Neben privaten Spenden von Gegenständen und Kleidung stammen einige Artikel im Hof-Kaufhaus auch aus Haushaltsauflösungen. Dieser Service wird vom Bereich Hof-Dienste angeboten.



Wenn Toaster, Kaffeemaschinen oder CD-Player nicht mehr funktionieren, sind sie bei Henning Krähe in der handwerklichen Hof-Hilfe in den besten Händen. Seit drei Jahren schätzt er die gute Teamarbeit und ist stolz auf eine 70%ige Erfolgsquote bei den technischen Reparaturen.

Im Hof-Café ist Raphael Huchthausen mit viel Herz fast täglich im Einsatz, um Gäste zu bedienen, die sich in der tollen Atmosphäre verschiedene Frühstücke, den abwechslungsreichen Mittagstisch und selbstgebackenen Kuchen schmecken lassen.



Die Höfe sind nicht nur ein lohnendes Ziel zum Shoppen und Schlemmen, sondern es finden auch regelmäßig informative und kulturelle Veranstaltungen statt. Ein winterliches Highlight ist der beliebte Weihnachtsmarkt: Ab 26. November kann während der normalen Öffnungszeiten bei weihnachtlicher Atmosphäre im Kaufhaus gestöbert werden.



Neben den 16 Festangestellten sind etwa 80 Personen ehrenamtlich tätig. Das Altersspektrum reicht von jungen Erwachsenen bis zu Menschen im Rentenalter. Wie häufig die Ehrenamtlichen im Einsatz sind, richtet sich ganz nach den individuellen Möglichkeiten – von einmal wöchentlich bis täglich lässt sich alles absprechen.

Die Goslarschen Höfe suchen weitere ehrenamtlich Mitarbeitende. Nach persönlichem Interesse kann



GOSLARSCHEHÖFE

Goslarsche Höfe
Okerstraße 32
38640 Goslar

Telefon: 05321 3450163
www.goslarsche-hoefe.de

Öffnungszeiten

Hof-Kaufhaus und Hof-Café:
montags bis freitags 9 bis 18 Uhr,
samstags 9 bis 14 Uhr

Handwerkliche Hof-Hilfe:
dienstags 15 bis 17 Uhr

man zum Beispiel beim Backen und im Service des Hof-Cafés mithelfen, den Verkauf im Kaufhaus unterstützen oder für die Bereiche Internet-Redaktion und Mediengestaltung tätig werden. Interessierte können sich an Betriebsleiter Holger Pape telefonisch unter **05321 3450160** oder per E-Mail an holger.pape@goslarsche-hoefe.de wenden.





Weihnachts-Varieté in Oker

Karten gewinnen bei unserer Verlosung

Der Stadtteilverein Oker e. V. lädt am 2. Dezember zu einer besonderen Veranstaltung in die Begegnungsstätte Oker in der Talstraße 3 in Goslar ein. Das „Okeraner Weihnachts-Varieté“ bietet ein abwechslungsreiches Programm zum Staunen, Lachen und Tanzen.

Ab 18 Uhr genießen die Gäste ein weihnachtliches Abendessen in der festlich geschmückten Begegnungsstätte. Um 20 Uhr folgt das Varieté-Programm mit Marie & Serjoschka (Zauber-Comedy-Duo), Horst Blue (Musik-Comedy) und Tigris (Kontorsion und Hula-Hoop). Daniels DJ-Team begleitet mit einem vielfältigen Musikprogramm den Abend.

Karten für 32 Euro sind über den Vorstand des Stadtteilvereins Oker unter der Telefonnummer 0176 61785387 erhältlich.



Suchen und gewinnen

Wie viele Masken-Symbole haben wir auf den Seiten dieser Magazin-Ausgabe versteckt? Unter allen Einsendungen der richtigen Zahl verlosen wir 2x zwei Karten für das „Okeraner Weihnachts-Varieté“.

Schicken Sie uns Ihre Lösung per E-Mail an info@wohnen-goslar-harz.de oder schreiben Sie eine Postkarte an Wohngesellschaften Goslar/Harz, Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar (Absender nicht vergessen). Einsendeschluss ist am 12. November 2023.



Gelbe Tonne statt Sack

Neue Abholung im Landkreis ab Januar



Zum Jahreswechsel ändert sich das Sammeln von Verpackungsabfällen: Im Landkreis Goslar löst die Gelbe Tonne den Gelben Sack ab.

Bis Ende Dezember können Sie wie gewohnt die Gelben Säcke zum Abfuhrtermin am Straßenrand ablegen.

Die Gelben Tonnen werden zwar bereits ausgeliefert, dürfen aber noch nicht befüllt werden, denn erst ab Januar 2024 werden die Behälter geleert.

Wir haben bereits begonnen, Stellflächen für die neuen Abfallbehälter an den jeweiligen Müllplätzen zu schaffen. Jedoch werden wir bis zur Einführung nicht alle Stellflächen fertig haben. Bitte beachten Sie, dass die Gelben Tonnen nicht in den Müllverschlag gestellt werden dürfen.

Wer war Dorothea Borchers?

Die Herkunft unserer Straßennamen

In der Nähe der alten Wallanlagen in Goslar liegt die Dorothea-Borchers-Straße. Am Ende der Straße befindet sich eine Mauer mit einer Gedenktafel zu Ehren der Namensgeberin. Darauf heißt es: „Sie setzte sich für bürgerliche Gewerbstätigkeit ein und entwickelte das Borchers'sche Chemische Werk“.

Dorothea Borchers (1783 – 1842) war mit Dr. Johann Christoph Borchers verheiratet, der 1807 eine Fabrik



am Klapperhagen für das Herstellen von Zinkvitriol, Kupfervitriol und Erdfarben gegründet hatte. Nach dem Tod ihres Mannes 1820 führte sie das Unternehmen fort, was zur damaligen Zeit keine Selbstverständlichkeit für Frauen war. Ihre Enkel benannten die Firma 1880 in Gebr. Borchers um, erweiterten die Produktpalette und bauten 1896 die Fabrik in Oker.

JAHRESKALENDER 2024

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01 Mo	KW01 Neujahr	01 Do		01 Fr		01 Mo	KW14 Ostermontag Ramaḡān	01 Mi	Tag der Arbeit	01 Sa	
02 Di		02 Fr	Mariä Lichtmess	02 Sa		02 Di	Ramaḡān	02 Do		02 So	
03 Mi		03 Sa		03 So		03 Mi	Ramaḡān	03 Fr	Karfreitag orthodox	03 Mo	KW23
04 Do		04 So		04 Mo	KW10	04 Do	Ramaḡān	04 Sa		04 Di	
05 Fr		05 Mo	KW06	05 Di		05 Fr	Ramaḡān	05 So	Ostersonntag orthodox	05 Mi	
06 Sa	Heilige Drei Könige*	06 Di		06 Mi		06 Sa	Ramaḡān Laylat al-Qadr	06 Mo	KW19 Ostermontag orthodox	06 Do	
07 So	Weihnachten orthodox	07 Mi	Lailat al Miraj	07 Do		07 So	Ramaḡān	07 Di		07 Fr	
08 Mo	KW02 Weihnachten orthodox	08 Do		08 Fr	Internationaler Frauentag*	08 Mo	KW15 Ramaḡān	08 Mi		08 Sa	
09 Di		09 Fr		09 Sa		09 Di	Ramaḡān	09 Do	Christi Himmelfahrt	09 So	
10 Mi		10 Sa		10 So	Ramaḡān	10 Mi	Fastenbrechen Zuckerfest	10 Fr		10 Mo	KW24
11 Do		11 So		11 Mo	KW11 Ramaḡān	11 Do		11 Sa		11 Di	Schawuot
12 Fr		12 Mo	KW07	12 Di	Ramaḡān	12 Fr		12 So		12 Mi	Schawuot
13 Sa		13 Di		13 Mi	Ramaḡān	13 Sa		13 Mo	KW20	13 Do	Schawuot
14 So	Neujahr orthodox	14 Mi		14 Do	Ramaḡān	14 So		14 Di		14 Fr	
15 Mo	KW03	15 Do		15 Fr	Ramaḡān	15 Mo	KW16	15 Mi		15 Sa	
16 Di		16 Fr		16 Sa	Ramaḡān	16 Di		16 Do		16 So	Opferfest Idu l-Aḡḡā
17 Mi		17 Sa		17 So	Ramaḡān	17 Mi		17 Fr		17 Mo	KW25 Opferfest Idu l-Aḡḡā
18 Do		18 So		18 Mo	KW12 Ramaḡān	18 Do		18 Sa		18 Di	Opferfest Idu l-Aḡḡā
19 Fr		19 Mo	KW08	19 Di	Josefstag	19 Fr		19 So	Pfingstsonntag	19 Mi	Opferfest Idu l-Aḡḡā
20 Sa		20 Di		20 Mi		20 Sa		20 Mo	KW21 Pfingstmontag	20 Do	Opferfest Idu l-Aḡḡā
21 So		21 Mi		21 Do		21 So		21 Di		21 Fr	
22 Mo	KW04	22 Do		22 Fr		22 Mo	KW17 Pessach	22 Mi		22 Sa	
23 Di		23 Fr		23 Sa	Purim Ramaḡān	23 Di	Pessach	23 Do		23 So	Pfingstsonntag orthodox
24 Mi	Tu B'Schwat	24 Sa		24 So	Palmsonntag Purim Ramaḡān	24 Mi	Pessach	24 Fr		24 Mo	KW26 Johannistag Pfingstmo. orthodox
25 Do	Tu B'Schwat	25 So	Lailat al-Barā'a	25 Mo	KW13 Ramaḡān	25 Do	Pessach	25 Sa		25 Di	
26 Fr		26 Mo	KW09	26 Di	Ramaḡān	26 Fr	Pessach	26 So		26 Mi	
27 Sa		27 Di		27 Mi	Ramaḡān	27 Sa	Pessach	27 Mo	KW22	27 Do	
28 So		28 Mi		28 Do	Ramaḡān	28 So	Pessach	28 Di		28 Fr	
29 Mo	KW05	29 Do		29 Fr	Karfreitag Ramaḡān	29 Mo	KW18 Pessach	29 Mi		29 Sa	Peter und Paul
30 Di				30 Sa	Karsamstag Ramaḡān	30 Di	Pessach	30 Do	Fronleichnam*	30 So	
31 Mi				31 So	Ostersonntag Ramaḡān			31 Fr			

Ferien in Niedersachsen 2024

Winterferien 05.02.2024 - 16.02.2024 // Osterferien 25.03.2024 - 03.04.2024 // Pfingstferien 10.05.2024 + 21.05.2024 //

Sommerferien 24.06.2024 - 02.08.2024 // Herbstferien 04.10.2024 - 19.10.2024 + 01.11.2024 // Weihnachtsferien 23.12.2024 - 04.01.2025

Irrtümer vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

JAHRESKALENDER 2024

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 Mo <small>KW27</small>	01 Do	01 So	01 Di	01 Fr <small>Allerheiligen*</small>	01 So <small>1. Advent</small>
02 Di	02 Fr	02 Mo <small>KW36</small>	02 Mi <small>Rosch Haschana</small>	02 Sa <small>Allerseelen</small>	02 Mo <small>KW49</small>
03 Mi	03 Sa	03 Di	03 Do <small>Rosch Haschana Tag der Deutschen Einheit</small>	03 So	03 Di
04 Do	04 So	04 Mi	04 Fr <small>Rosch Haschana</small>	04 Mo <small>KW45</small>	04 Mi <small>Barbaratag</small>
05 Fr	05 Mo <small>KW32</small>	05 Do	05 Sa	05 Di	05 Do
06 Sa	06 Di	06 Fr	06 So <small>Erntedankfest Fasten Godala</small>	06 Mi	06 Fr <small>Nikolaus</small>
07 So <small>Islamisches Neujahr</small>	07 Mi	07 Sa	07 Mo <small>KW41</small>	07 Do	07 Sa
08 Mo <small>KW28</small>	08 Do	08 So <small>Mariä Geburt</small>	08 Di	08 Fr	08 So <small>2. Advent</small>
09 Di	09 Fr	09 Mo <small>KW37</small>	09 Mi	09 Sa	09 Mo <small>KW50</small>
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr <small>Jom Kippur</small>	11 Mo <small>KW46 Martinstag</small>	11 Mi
12 Fr	12 Mo <small>KW33</small>	12 Do	12 Sa <small>Jom Kippur</small>	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di <small>Fasten Tischa beAw</small>	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo <small>KW42</small>	14 Do	14 Sa
15 Mo <small>KW29</small>	15 Do <small>Mariä Himmelfahrt*</small>	15 So	15 Di	15 Fr	15 So <small>3. Advent</small>
16 Di	16 Fr	16 Mo <small>KW38 Geb. des Propheten Mohammad</small>	16 Mi <small>Sukkot</small>	16 Sa	16 Mo <small>KW51</small>
17 Mi <small>Äsura</small>	17 Sa	17 Di	17 Do <small>Sukkot</small>	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr <small>Sukkot</small>	18 Mo <small>KW47</small>	18 Mi
19 Fr	19 Mo <small>KW34</small>	19 Do	19 Sa <small>Sukkot</small>	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr <small>Weltkindertag*</small>	20 So <small>Sukkot</small>	20 Mi <small>Buß- und Betttag*</small>	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo <small>KW43 Sukkot</small>	21 Do	21 Sa
22 Mo <small>KW30</small>	22 Do	22 So	22 Di <small>Sukkot</small>	22 Fr	22 So <small>4. Advent</small>
23 Di <small>Fasten 17. Tamimus</small>	23 Fr	23 Mo <small>KW39</small>	23 Mi <small>Sukkot</small>	23 Sa	23 Mo <small>KW52</small>
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do <small>Schemini Azeret</small>	24 So	24 Di <small>Heiligabend</small>
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr <small>Simchat Tora</small>	25 Mo <small>KW48</small>	25 Mi <small>1. Weihnachtstag Chanukka</small>
26 Fr	26 Mo <small>KW35</small>	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do <small>2. Weihnachtstag Chanukka</small>
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr <small>Chanukka</small>
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo <small>KW44</small>	28 Do	28 Sa <small>Chanukka</small>
29 Mo <small>KW31</small>	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So <small>Chanukka</small>
30 Di	30 Fr	30 Mo <small>KW40</small>	30 Mi	30 Sa	30 Mo <small>KW01 Chanukka</small>
31 Mi	31 Sa		31 Do <small>Reformationstag*</small>		31 Di <small>Silvester Chanukka</small>

*nicht in allen Bundesländern

Ferien in Niedersachsen 2024

Winterferien 05.02.2024 - 16.02.2024 // Osterferien 25.03.2024 - 03.04.2024 // Pfingstferien 10.05.2024 + 21.05.2024 //

Sommerferien 24.06.2024 - 02.08.2024 // Herbstferien 04.10.2024 - 19.10.2024 + 01.11.2024 // Weihnachtsferien 23.12.2024 - 04.01.2025

Irrtümer vorbehalten. Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Ihre Meinung ist uns wichtig

Machen Sie bei unserer Umfrage mit



Wohngesellschaften
Goslar/Harz

Auch Gutes lässt sich noch besser machen. Deshalb möchten wir herausfinden, wie wir unser soziales Engagement entsprechend Ihrer Bedürfnisse optimieren können. Nach dem Motto „Sie für uns – Wir für Sie“ können Sie mithelfen, unsere Angebote auszubauen.

Die Umfrage dient nur statistischen Zwecken und kann anonym beantwortet werden. Unter allen Teilnehmenden, die Ihre Adresse angeben möchten, verlosen wir Goslar „Greif's dir“ Gutscheine im Gesamtwert von über 300 €.

Zwei Wege zum Mitmachen

Sie können diese Seite ausschneiden und uns ausgefüllt per Post an Wohngesellschaften Goslar/Harz, Rammelsberger Straße 2, 38640 Goslar schicken oder im Rammelsberg-Haus in unseren Briefkasten werfen.

Alternativ können Sie den QR-Code scannen, um Ihre Antworten in einem Online-Formular anzukreuzen.

„Fertig in unter 2 Minuten!“



Teilnahmeschluss ist am 31. Dezember 2023.



Jetzt sind Sie gefragt

In welchem Stadtteil/Ort wohnen Sie?

- Jürgenohl
- Kramerswinkel
- Georgenbergviertel
- Kattenberg
- Oker
- Sudmerberg
- Ohlhof
- Steinberg
- Vienenburg
- Wiedelah
- Siemensviertel
- Hahndorf
- Altstadt
- Liebenburg
- Schladen

Bitte geben Sie das Alter aller in Ihrem Haushalt lebenden Personen an:

Person 1: __Jahre, Person 2: __Jahre,
Person 3: __Jahre, Person 4: __Jahre,
Person 5: __Jahre, Person 6: __Jahre,
Person 7: __Jahre, Person 8: __Jahre

Welche Angebote der Wohngesellschaften würden Sie in Ihrem Stadtteil nutzen?

- Infovorträge, zum Beispiel zu Themen wie: Betrug am Telefon, Leben im Alter, Leben mit einer Behinderung oder:

- Teilnahme an Freizeitgruppen, wie zum Beispiel:

- Sonstiges, zum Beispiel:

Ist Ihnen unser Quartiersmanagement „LebensRaum“ in Goslar-Jürgenohl bekannt?

- Ja, ich besuche die Freizeitangebote regelmäßig.
- Ja, aber mir gefällt das Programm nicht.
- Nein, aber ich bin interessiert.
- Nein und es interessiert mich auch nicht.

Welche Möglichkeiten würden Sie bevorzugen, um sich über Freizeitangebote vom „LebensRaum“ oder von den Wohngesellschaften Goslar/Harz zu informieren?

- Schwarzes Brett im Treppenhaus
- Magazin „wohnen & wohlfühlen“
- Serviceportal oder App der Wohngesellschaften Goslar/Harz
- Homepages
- Schaukästen im Stadtteil
- Facebook
- Instagram

Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an:

Vor- und Nachname:

Straße:

PLZ und Ort:

Mehr Money für Manni.



Mehr Plus auf dem Konto:

Einfach mit der Sparkassen-Karte bei
über 400 regionalen Partnern bezahlen
und Geld-zurück-Vorteile sichern.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/vorteilswelt

Weil's um mehr als Geld geht.

